



## **Medieninformation** - Wien, 15. Jänner 2020

---

### **Fast Track: neues Konzept bei Adipositas-Operationen**

**Infoabend am 23. Jänner 2020 um 17 Uhr**

**Am Tag nach einer Magenbypass Operation nach Hause gehen: Was in internationalen Kliniken bereits möglich ist, bietet jetzt auch das Adipositas-Zentrum am Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien in Mariahilf krankhaft übergewichtigen Menschen, die sich für einen operativen Eingriff entschieden haben.**

Hinter dem Fast Track-Konzept stehen standardisierte medizinische, therapeutische und organisatorische Abläufe, bei denen die Zusammenarbeit der einzelnen Expertinnen und Experten aus den Bereichen Chirurgie, Anästhesie, Pflege, Diätologie sowie physikalische Therapie eng aufeinander und auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt ist. „Wir haben dieses Konzept von internationalen Kliniken übernommen und die Prozesse für unser Krankenhaus adaptiert“, erklärt OA Dr. Georg Tentschert, der das erste von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie außerhalb Deutschlands zertifizierte Kompetenzzentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie (DGAV) im Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien leitet.

#### **Schneller mobil – schneller wieder zu Hause**

„Der Vorteil besteht für die Patientinnen und Patienten darin, dass sie schneller wieder nach Hause kommen und ihren gewohnten Alltag wieder rascher aufnehmen können“, erklärt Zentrumsleiter Tentschert. Die Mobilisierung beginnt gleich nach der Operation, da die Patientinnen und Patienten bereits vom OP-Tisch selber aufstehen können. Die nächsten Schritte werden mit Hilfe der physikalischen Therapie gesetzt. Weiters sorgen Diätologinnen, die die Patientinnen und Patienten bereits Wochen vor einer Operation auf die Veränderungen umfangreich vorbereiten, für einen entsprechenden Kostenaufbau gleich nach der Operation. Oftmals können die Fast Track-Patientinnen und –Patienten das Spital am nächsten Tag (in Begleitung) verlassen.

## **Gesundheitliche Voraussetzungen**

„Nicht jede Patientin bzw. jeder Patient ist für einen Magenbypass Operation nach dem Fast Track-Konzept aus gesundheitlichen Gründen geeignet“, betont OA Dr. Georg Tentschert. Ein guter Allgemeinzustand, ein BMI von rund 45 und der Ausschluss von Begleiterkrankungen wie einer Schlafapnoe sind die Voraussetzungen. „Im Rahmen der umfassenden interdisziplinären Abklärung und Vorbereitung auf einen operativen Eingriff können wir das gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten besprechen“, so der Leiter des Adipositas-Zentrums.

## **Eigener Nachsorgepass**

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Nachkontrolle. Hier wurde im Adipositas-Zentrum im Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien ein eigener Nachsorgepass entwickelt, der die Patientinnen und Patienten durch die Nachsorge begleiten soll.

## **Adipositas Operationen nur in spezialisierten Zentren**

Mit mehr als 1.600 Ambulanzbesuchen und mehr als 400 Patientinnen und Patienten im Jahr ist das 2012 gegründete Adipositas Zentrum am Barmherzigen Schwestern Krankenhaus Wien, Vinzenz Gruppe, eines der größten Zentren für Menschen mit krankhaftem Übergewicht in Österreich. Es bietet sowohl chirurgische als auch umfassende konservative Therapiemöglichkeiten in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit. Jährlich werden rund 200 Adipositas Operationen durchgeführt.

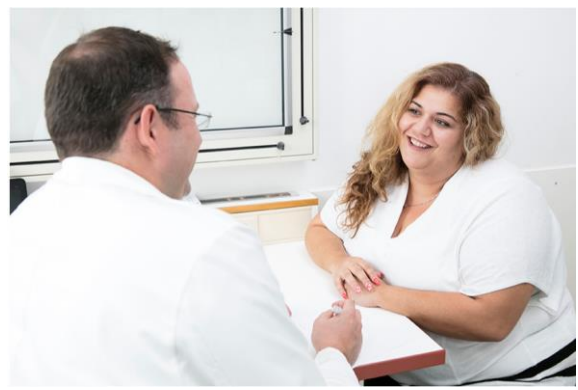
## **Info-Abend am 23. Jänner 2020**

Die verschiedenen Therapiemöglichkeiten stellen die Expertinnen und Experten des Zentrums 2020 an drei kostenlosen Info-Abenden vor:

- Donnerstag, 23. Jänner 2020
- Donnerstag, 28. Mai 2020
- Mittwoch, 21. Oktober 2020

Jeweils 17 Uhr, Festsaal, Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien, 1060., Stumpergasse 13. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Im Anschluss findet ein Treffen der Selbsthilfegruppe statt. Weitere Informationen unter [www.bhswien.at](http://www.bhswien.at)

**Fotos zum Download unter [www.vinzenzgruppe.at/presse](http://www.vinzenzgruppe.at/presse)**



Das Adipositas Zentrum am Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien bietet verschiedene Therapiemöglichkeiten bei krankhaften Übergewicht. Zentrumsleiter OA Dr. Georg Tentschert im Gespräch mit einer Patientin (Credit: Heidrun Henke)

#### **Ansprechpartner/in für Rückfragen:**

**Mag.<sup>a</sup> Silke Horcicka**

**Leiterin Kommunikation**

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: [silke.horcicka@bhs.at](mailto:silke.horcicka@bhs.at)

Web: [www.bhswien.at](http://www.bhswien.at)

#### **Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien**

Das Barmherzigen Schwestern Krankenhaus Wien, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ist ein Akutspital im 6. Bezirk. Die Schwerpunkte liegen im gesamten Verdauungstrakt, urologischen Bereich, Kardiologie und Psychosomatik. Das Darmzentrum, das Adipositas-Zentrum und das Beckenboden-Zentrum des Krankenhauses bieten gebündelte Kompetenz sowie ein breites und fächerübergreifendes Therapieangebot. Jährlich werden mehr als 55.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf [www.bhswien.at](http://www.bhswien.at)

#### **Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)